



PRESSEMITTEILUNG

Prettin, 8. Oktober 2021

Ansprechperson:

Lisa Lindenau

Lisa.lindenau@erinnern.org

Tel: +49 035386 609975

Vortrag am 20. Oktober 2021 über jüdische Häftlinge des KZ-Außenlagers Langenstein-Zwieberge

Eine Veranstaltungsreihe der Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge soll bis Ende 2021 in Halberstadt verdeutlichen, wie bunt jüdische Identität war und ist.

Im Kontext des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ bietet die Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge eine Veranstaltungsreihe zur Diversität jüdischen Lebens an.

Als Auftakt der Reihe findet am 20. Oktober 2021 um 19 Uhr im Ratssaal, Holzmarkt 1, 38820 Halberstadt, ein Vortrag über die jüdischen Häftlinge des KZ-Außenlagers Langenstein-Zwieberge statt. Die Organisation dieses historischen Abends wird vom Städtischen Museum Halberstadt und seinem Förderverein als Kooperationspartner unterstützt.

Bisher wurde wenig über die Haft der über 1.100 jüdischen Menschen des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge geforscht. Eine spezielle (schlechtere) Behandlung der jüdischen Häftlinge wurde von einigen westeuropäischen Überlebenden abgestritten, der Diskurs führte in den letzten 30 Jahren zu heftigen Auseinandersetzungen im Umfeld der Gedenkstätte. Dr. Nicolas Bertrand, Leiter der Gedenkstätte, wird in seinem Vortrag die jüngsten Forschungsergebnisse zu diesem Thema und unterschiedliche Biographien jüdischer Häftlinge vorstellen. Als roter Faden wird sich die Ablehnung einer homogenen Kategorie der „jüdischen Häftlinge“ im Lager Langenstein-Zwieberge und die Betonung der Diversität innerhalb dieser Häftlingsgruppe, sowohl bei ihren Erfahrungen während der Lagerzeit als auch für die Überlebenden in ihren weiteren Lebenswegen nach der Lagerbefreiung, durch den Vortrag ziehen.



Über die weiteren Veranstaltungen der Reihe (Kochseminare zur Vorbereitung einer Sabbatmahlzeit und ein Konzert der Band Jewdyssee mit DJ-Auftritt) wird separat informiert.

Die Veranstaltungsreihe wird durch den Verein „321-2021. 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e.V.“ aus Mitteln des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat gefördert.

Für das Foto gelten folgende Informationen:

Heutige Spuren der Baracke 4, in der jüdische Häftlinge ab Februar 1945 inhaftiert wurden

Foto: Sammlungsbestand Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge

Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge

Vor den Zwiebergen 1

38895 Halberstadt OT Langenstein

Tel: 03941 567326

Fax: 03941 30 248

Mail: info-langenstein@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Öffnungszeiten

Dauerausstellung

Dienstag bis Freitag 9:00 - 15:30 Uhr

oder nach Anmeldung.

Hinweise zu Ihrem Besuch:

Der Stollen bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Das Freigelände ist uneingeschränkt zugänglich.